Martin Setzer Roland Klopfleisch Werner Sesselmeier

dandelon.com © 2008 <u>ASI-Information Management Consultants</u> May be used for personal purporses only or by libraries associated to <u>dandelon.com</u> network.

Langzeitarbeitslose und Erster Arbeitsmarkt

Eine kombinierte Strategie zur Erhöhung der Wiederbeschäftigungschancen



Inhalt VII

Inhalt

Vo	prwort	J
1	Einleitung	1
2	Sozioökonomische Rahmenbedingungen und theoretische	
	Einbettung	3
	2.1 Das Persistenzphänomen	3
	2.2 Strukturwandelprobleme.	6
	2.3 Armutsfalle	7
	2.4 Beschäftigungspolitische Konsequenzen.	8
3	Überblick, Diskussion und Kritik bestehender Ansätze und	
	Instrumente zur Eingliederung Langzeitarbeitsloser	11
	3.1 Der Zweite Arbeitsmarkt	14
	3.1.1 Begriff, Legitimation und Abgrenzung des	
	Zweiten Arbeitsmarktes	14
	3.1.2 Instrumente des Zweiten Arbeitsmarktes	15
	3.1.3 Ökonomische Analyse des Zweiten Arbeitsmarktes	17
	3.2 Beschäftigungsinitiativen zwischen Erstem und Zweitem Arbeits-	
	markt: Kritische Analyse ausgewählter Praxisbeispiele	23
	3.2.1 Ausgestaltungsformen von Beschäftigungsinitiativen	23
	3.2.2 Probleme von Beschäftigungsinitiativen	32
	3.3 Schlußfolgerungen	37

VIII Inhalt

4	Lohnsubventionen zur Integration Langzeitarbeitsloser	40
	4.1 Definition und Klassifikation von Lohnsubventionen	41
	4.2 Auswahl der Subventionsvariablen.	47
	4.2.1 Der Rahmen: Zielführende Integration von Arbeitslosenhilfe	
	und Sozialhilfe	48
	4.2.2 Festlegung der Subventionsparameter	51
	4.3 Modellstruktur und -berechnungen	53
5	Beratungs-, Betreuungs- und Vermittiungsagentur: "Jobs für	
	Langzeitarbeitslose"	61
	5.1 Grundidee und Rahmenbedingungen	61
	5.2 Aufgaben und Instrumente	62
	5.2.1 Beratung.	62
	5.2.2 Betreuung.	63
	5.2.3 Vermittlung	64
	5.2.4 Akquise und Werbung	64
	5.3 Organisationsstruktur.	65
6	Potentialabschätzung	69
	6.1 Arbeitsangebot	69
	6.2 Arbeitsnachfrage.	74
	6.2.1 Allgemeine Vorgehensweise	74
	6.2.2 Datengrundlage	76
	6.2.3 Berechnungsmethodik	77
	6.2.4 Auswahl der relevanten Berufsgruppen	78
	6.2.5 Potentialberechnung	80
7	Abschließende Bemerkungen	85
Lit	eratur	89
Ar	hang	95